

Zeitschrift: Jahrbuch der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft.
Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Annuaire de la Société
Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 162 (1982)

Vereinsnachrichten: Schweizerische Kommission für die hochalpine Forschungsstation
Jungfrauoch

Autor: Debrunner, H.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kommission für die Hydrologie des Rheingebietes sicher und nahm an der Plenarsitzung in Metz teil. Der Sekretär PHI M. Spreafico besuchte die 5. Session der PHI-Programmkommission in Paris und beschaffte für die HK Informationen über die 2. Phase des Internationalen Hydrologischen Programms sowie über zukünftige Ausführungspläne.

4. Ausbildung, Koordination

Die im Vorjahr beschlossene Arbeitsgruppe "Niederschlag" wurde mit Pflichtenheft und Teilnehmer-Verzeichnis gegründet und nahm ihre Arbeit unter Leitung von Dr. B. Sevruck, VAW auf.

5. Administrative Tätigkeit

Zuhanden der SNG wurde ein Mehrjahresprogramm 1984-1987 ausgearbeitet.

Am 25. Mai 1982 wurde an der VAW Zürich die administrative Frühjahrssitzung abgehalten, an der - neben finanziellen Fragen - vor allem auch die Vertretung bei Internationalen Tagungen und die Notwendigkeit von Arbeitsgruppen erörtert wurde.

Der Präsident: Prof. D. Vischer

Schweizerische Kommission für die hochalpine Forschungsstation Jungfrauoch

1. Kommissionstätigkeit

Die Jungfrauoch-Kommission der SNG hat die Aufgabe, die Interessen der Schweiz, insbesondere des Schweizerischen Bundesrates und der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft, in der internationalen Stiftung Hochalpine Forschungsstationen Jungfrauoch und Gornergrat zu wahren. Um auch in diesem Jahr den erwähnten Pflichten nachzukommen, hat sich die Kommission am 11.12.1982 in Bern zu ihrer ordentlichen Jahressitzung zusammengefunden. Haupttraktandum bildeten die Finanzen unserer Stiftung in den Jahren 1984-1986. Dabei wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- die Finanzierung unserer Stiftung soll auch zukünftig hauptsächlich aufgrund der festen, jährlichen Beiträge der Mitgliedländer erfolgen. Während nämlich die Auslastung der Forschungsstationen von Jahr zu Jahr schwankt, bleiben die Betriebs- und Unterhaltskosten relativ konstant.
- Es scheint z.Z. unmöglich, die Beiträge der andern Mitgliedländer zu erhöhen. Zwar sind deren Beiträge seit 1975 nicht mehr verändert worden. Die Teuerung des Schweizer Frankens betrug aber in dieser Zeit durchschnittlich 67,5 %. Dies bedeutet, dass die andern Mitgliedländer die Zuwendungen an unsere Stiftung z.T. der Inflation angepasst haben. Würden nun die Beiträge noch nominell erhöht, hätten wir sicher mit dem Austritt einiger Mitgliedländer wie Grossbritannien, Holland und Oesterreich zu rechnen.

- Die Stiftungsverwaltung wurde von der Kommission beauftragt, diese Zusammenhänge dem NF zu erläutern. Der NF hat uns nämlich vorgeschlagen, die Finanzierung unserer Stiftung vermehrt nach dem Verbraucherprinzip zu gestalten. Auch wurde verlangt, die jährlichen Beiträge der andern Mitgliedsländer relativ zu demjenigen der Schweiz zu erhöhen.

2. Zur wissenschaftlichen Arbeit in der Hochalpinen Forschungsstation Jungfrauoch und in den astronomischen Observatorien Gornergrat-Süd und Gornergrat-Nord

Die wissenschaftlichen Arbeiten, die während des Berichtsjahres in unseren Forschungsstationen ausgeführt wurden, sind in unserem Tätigkeitsbericht 1982 zusammengefasst. Dieses Dokument kann bei unserer Verwaltung (Sidlerstrasse 5, 3012 Bern) bezogen werden. Wiederum wurde ein grosses Interesse für unsere Forschungsstationen bekundet. Auf Jungfrauoch und auf Gornergrat waren 24 Gruppen aus Belgien, Deutschland, Frankreich, Niederlande, Oesterreich und der Schweiz tätig. Dabei wurden etwa 2'000 Arbeitstage geleistet. Die Forschungsprojekte betrafen Astronomie, Astrophysik, Umweltforschung und Materialforschung.

Der Präsident: Prof. H. Debrunner

Schweizerische Kommission für Klima- und Atmosphärenforschung (CCA)

1. Sitzungen

Je zwei Sitzungen der Gesamtkommission und des Büros dienten der gegenseitigen Orientierung und boten Anlass zur Besichtigung der klimatologischen Arbeiten am Geographischen Institut der Universität Bern und der Schweizerischen Meteorologischen Anstalt. Zu den Traktanden gehörten:

- die Schaffung eines neuen Forschungsbereichs: Stadtklimatologie
- die Beziehungen zwischen der Schweiz und den internationalen Organisationen auf dem durch die Kommission vertretenen Gebiet (der Entwurf einer diesbezüglichen Zusammenstellung liegt vor)
- die Frage einer möglichen Stellungnahme der Kommission zur Umweltbelastung durch Kohlekraftwerke
- Orientierung über das Nationale Forschungsprogramm 13 "Lufthaus- halt und Luftverschmutzung in der Schweiz"
- Möglichkeiten der Vulgarisierung des CO₂-Problems in Zusammenarbeit mit der schweizerischen UNESCO-Kommission
- und weiter unten aufgeführte Punkte.

2. Forschungstätigkeit

Die Projekte der 11 in der Kommission vertretenen Forschungsbereiche sind in einem Katalog "Kataloge der Institute und Kontaktpersonen" (November 1981) zusammengestellt, der auf dem laufenden Stand